

# Lernen in der Corona-Krise | Tipps für BYOD

➤ **Lest den folgenden Artikel ① genau durch und beantwortet anschließend die folgenden Fragen. Notiert euch die Zahl, die hinter der richtigen Antwort steht.**

Was vermisst Jan, seitdem die Schule geschlossen ist?

- a) Spielen im Park. |9|
- b) Seine Freunde und seine Lehrerin. |2|
- c) Seine Großeltern. |8|

Welches Kinderbuch lesen die Viertklässler?

- a) „Die Vorstadtkrokodile“. |6|
- b) „Die Dorfschwalben“. |1|
- c) „Kleine Großstadthaie“. |7|

Was hat die Klassenlehrerin von Jan neu eingerichtet?

- a) einen Radiosender für die Schulklasse. |4|
- b) ein Postschließfach für Briefe aus der Schule. |5|
- c) eine neue E-Mail-Adresse. |3|

➤ **Für die Nutzung der Handys im Unterricht sollte es genaue Regeln geben. Überlegt euch: Was sollte dabei erlaubt sein und was nicht?**

Schreibt die Regeln, die ihr für wichtig haltet, auf ein Blatt Papier oder in ein Schreibprogramm auf dem Computer. Eure Ideen könnt ihr dann zum Beispiel eurem Lehrer per E-Mail senden.

➤ **Schaut euch das folgende Video von ZDF Logo an:**

➔ [www.zdf.de/kinder/logo/handynutzung-in-der-schule-100.html](http://www.zdf.de/kinder/logo/handynutzung-in-der-schule-100.html)

Beantwortet die folgenden Fragen:

- a) Wofür werden Handys an dieser Schule genutzt?
- b) Was passiert, wenn ein Schüler kein Smartphone besitzt oder es vergessen hat?

➤ **Wisst ihr eigentlich, was ein Würfelcode ist? Dieser wird auch gerne QR-Code genannt. Über diese schwarz-weißen Bilder kann man Informationen erhalten, zum Beispiel wie teuer ein Produkt im Supermarkt ist, oder zu einem Onlinespiel gelangen.**

Auf Abbildung ② seht ihr einen QR-Code. Drückt ihn euch aus. Viele Kästchen sind leer – nur wenn ihr die richtigen Felder ausmalt, könnt ihr herausfinden, was sich hinter dem Code verbirgt.

- a) Habt ihr noch die Zahlen, die ihr euch aus Aufgabe 1 notiert habt?
- b) Malt die Kästchen aus, die die Lösungsnummern enthalten. Nehmt dazu am besten einen schwarzen Filzstift. Die Kästchen mit anderen Zahlen bleiben leer.
- c) Nutzt einen QR-Code-Scanner oder bittet eure Eltern oder Geschwister, den Code einzuscannen. Wenn ihr alles richtig gemacht habt, ertönt ein tolles Überraschungslied!



## ONLINE MIT KÖPFCHEN

Normalerweise sind Handys und Tablets im Unterricht verboten, denn die meisten Schüler lassen sich davon gern ablenken. Man kann aber auch viel Nützliches damit anstellen. Gerade in dieser Zeit, in der die meisten von euch wegen des Coronavirus zuhause lernen müssen, sind sie sehr praktisch.

Zum Beispiel kann man mit ihnen Nachforschungen anstellen, Bilder machen oder Sprachen lernen. Internetnutzung zum Lernen bedeutet aber nicht, dass von nun an ständig das Handy und der Computer benutzt werden dürfen. Für den richtigen Umgang damit werden weiterhin wichtige Grenzen und Regeln benötigt.

SCHULFREI WEGEN CORONA

# ① So läuft es bei Lehrern und Schülern



Sylvie Sterz (links) und Nicole Fleck-Hell bei der Arbeit. Das Foto wurde schon vor der Corona-Krise aufgenommen. Foto: Norbert Prümen / FUNKE FotoServices.

**VON CORINNA ZAK**

Wie funktioniert eigentlich Schule ohne Schule? Ein Schulleiterin, eine Lehrerin und ein Schüler aus Moers berichten von ihrem neuen Alltag.

Jan ist Langschläfer. Er findet es gut, dass er seit über einer Woche nicht mehr um 8 Uhr in der Schule sein muss. Das ist aber auch das Einzige, was ihm daran gefällt, dass wegen der Corona-Krise die Schule geschlossen ist. „Ich vermisse meine Freunde und meine Lehrerin“, sagt der Zehnjährige. Wie er seinen Lerntag plant und wie der Unterricht überhaupt organisiert wird, erzählen der Schüler, seine Lehrerin und die Leiterin der Schule.

„Wichtig ist es gerade jetzt, mit den Eltern in Kontakt zu bleiben“, sagt Sylvie Sterz. Die Schulleiterin der Gemeinschaftsgrundschule Hülsdonk in Moers schreibt zwei Mal pro Woche eine E-Mail an die Mütter und Väter der Schüler, um nachzuhören, ob alles gut läuft. Vor einer Woche hatten die 14 Lehrerinnen der 210 Schüler ein Aufgabepaket für die drei Wochen geschnürt. Für die jüngeren Schü-

ler enthielt es Arbeitsblätter und Aufgaben aus den Schulbüchern.

**LERNEN MIT ANTON**

Jan gehört zu den Viertklässlern, die mit dem Lernprogramm Anton arbeiten. Sein Unterricht zu Hause beginnt um 10 Uhr. In Mathe ist gerade die schriftliche Division dran. „Ich mache da vier Aufgaben, dann gibt es einen Test.“ So funktioniert es in den verschiedenen Schulfächern. Außerdem lesen die Viertklässler das Kinderbuch „Die Vorstadtkrokodile“ von Max von der Grün und müssen dazu Arbeitsblätter ausfüllen. „Ich habe das Buch schon gelesen, ich find es ganz cool“, erzählt Jan.

Etwa drei Stunden am Tag lernt er für die Schule. Wie bei allen anderen Kindern, fällt sein Vereinssport aus. Über die gewonnene Freizeit freut sich sein Jack Russel Terrier Link, mit dem Jan jetzt häufiger Gassi gehen kann.

**NEUE REGELN**

Nicole Fleck-Hell ist die Klassenlehrerin von Jan. Sie kontrolliert im Lernprogramm Anton seine Aufgaben. Außerdem hat sie

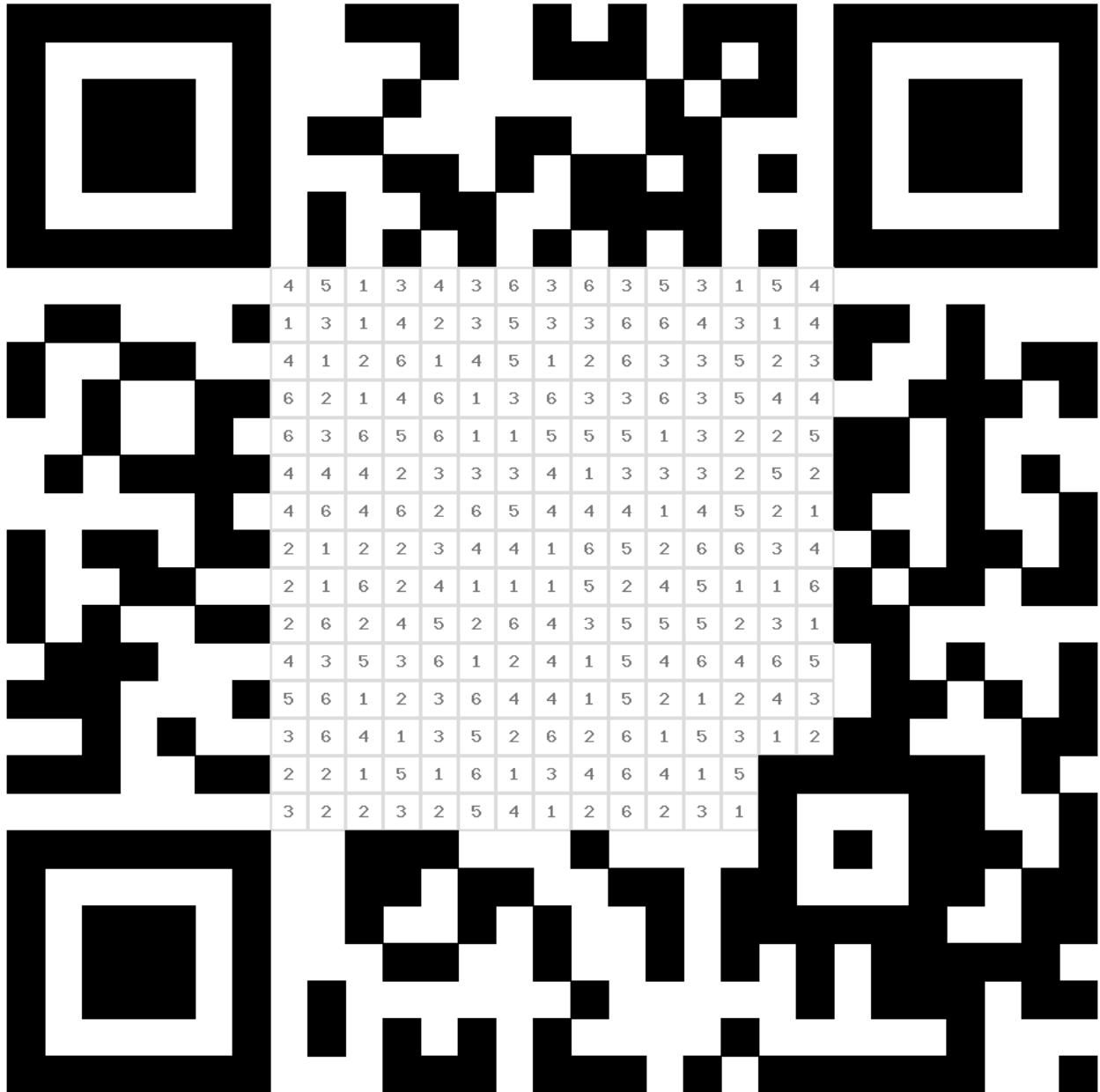
extra für die Zeit der Corona-Krise eine neue E-Mail-Adresse eingerichtet, um für Schüler und Eltern immer erreichbar zu sein. Hier schreiben die Kinder an ihre Lehrerin und erzählen, dass sie nun bei der Gartenarbeit helfen oder mehr zeichnen. Wie die anderen Lehrerinnen der Schule auch, ist Nicole Fleck-Hell im täglichen Wechsel dafür eingeteilt, einige Kinder in der Schule zu betreuen. Das war in der vergangenen Woche nicht nötig, könnte sich jetzt aber ändern.

Bisher wurde die Betreuung in der Schule nur für Eltern angeboten, die beide in Berufen arbeiten, die gerade jetzt unentbehrlich sind. Das sind zum Beispiel Pflegekräfte oder Lieferanten. Seit Montag muss nur noch ein Elternteil in einer solchen Berufsgruppe sein, um die Betreuung in Anspruch nehmen zu können. Auch das hat Sylvie Sterz den Eltern sofort in einer E-Mail mitgeteilt.

www.wr.de  
23.03.2020

AUSMAL-WÜRFELCODE

2



Quelle: [www.mal-den.code.de](http://www.mal-den.code.de)

(Lösung: Die Zahlen 2, 5, 6 ausmalen. Die Zahlen 1, 3, 4 bleiben leer.)